



Informationen zu Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde Bäk

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Seit Juli 2024 hat sich die Gemeinde Bäk verstärkt dem Thema Klimaschutz gewidmet. Unterstützt und begleitet wurden wir dabei über eine **Einstiegs- und Orientierungsberatung zum Klimaschutz** von der Gesellschaft für regionale Teilhabe und Klimaschutz mbH (GTK) aus Schwerin. Wir trafen uns mit interessierten Einwohnern und Einwohnerinnen zum Runden Tisch Klimaschutz, um Ideen zu sammeln und über Bedarfe zu sprechen. Um einen direkten Einblick in die Gemeindebedürfnisse zu erhalten, haben wir im November 2024 eine digitale Umfrage erstellt, aus der wir die wichtigsten Themen aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zur weiteren Bearbeitung herausgezogen haben. Von den insgesamt 50 Teilnehmenden der Umfrage hat sich der Großteil für Mobilitätskonzepte ausgesprochen. Themen wie Energieerzeugung (hauptsächlich Photovoltaik auf Dächern), Wärmekonzepte, Radwegkonzepte sowie das Thema Umweltschutz waren ebenfalls gefragt.

Beim **Thema Mobilität** hat die Idee eines Bürgerbusses hohen Anklang auf der Seite engagierter Fahrer und Fahrerinnen gefunden. Der Bedarf bei potenziellen Nutzern war aber gering. Wir wollten zu Beginn ein niederschwelliges Angebot über eine Mitfahrbank aufbauen. Die Idee schließt den weiteren Ausbau der Nutzung der Dorffunk-App ein, z. B. für terminliche Absprachen von Fahrten. Für den Start haben wir Freiwillige gesucht, um den Aufbau zu unterstützen. Die Resonanz aus der Gemeinde war jedoch noch zu gering, um einen Start in das Projekt zu wagen.

Mit Blick auf unsere **Radwege** und deren sichere Nutzung haben wir in einigen Bereichen dringend erforderliche Ausbesserungsmaßnahmen (z.B. der Straßenbeläge, Beschilderung, etc.) identifiziert und diese bereits vorgenommen bzw. veranlasst. Radfahren auf der Bäk soll noch sicherer werden und Spaß machen – für Groß und Klein!

Nahwärmekonzepte, also die gemeinsame Wärmeversorgung mehrerer Gebäude, wurden geprüft. Eine ökonomische Umsetzung von Wärmenetzen ist im ländlichen Raum (insbesondere angesichts unserer Bäcker Bebauungsstruktur) jedoch herausfordernd.

Zum Thema Wärme wird die Gemeinde über das Amt Lauenburgische Seen gemeinsam mit weiteren Gemeinden die gesetzlich vorgeschriebene **kommunale Wärmeplanung** voranbringen. Die Wärmeplanung dient dazu, eine Übersicht zum aktuellen Stand der Wärmeversorgung in der Gemeinde zu liefern und Empfehlungen für die zukünftige Entwicklung zu geben. Die Orientierungsberatung mit der GTK hat dazu eine wertvolle Vorarbeit geleistet.

Um sie bei den Themen der eigenen Energieerzeugung oder Neuigkeiten aus dem Wärmesektor zu unterstützen, haben wir uns dazu entschlossen, ein bekanntes Format weiterzuführen: Das **Bäcker Energieforum**. Im Forum laden wir Experten ein, die Sie zu unterschiedlichen Themen informieren können. In diesem Jahr hatten wir bereits einen Fachvortrag zu Wärmepumpen. Sollten Sie spezielle Wünsche oder Ideen für einen Forumsbeitrag haben, lassen Sie es uns gerne wissen!



Auch beim Thema **Umweltschutz** bleiben wir am Ball, da Klima und Umwelt in Wechselwirkung zueinanderstehen. Das betrifft z.B. die Biodiversität im Kupfermühlental (Entfernung invasiver Arten wie dem japanischen Staudenknöterich) oder vorbeugende Maßnahmen in Hinblick auf Extremwetterereignisse (Prüfung und Ausbesserung der Ablaufstellen für Niederschlagswasser).

Wir möchten nun erneut gerne in die Gemeinde hineinhören und ihre Gedanken, Ideen und Wünsche zu den oben benannten Themen mitnehmen. Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit für diese kurze Umfrage nehmen würden.



<https://survey.lamapoll.de/B-rgerumfrage-B-k>

Wir erwarten Ihre Rückmeldung bis zum 30.11.25

Wenn Sie an weiteren Informationen aus der Orientierungsberatung interessiert sind, können Sie die Dokumentation auf der Gemeindehomepage online unter [Dorfentwicklung | Gemeinde Bäk](#) einsehen und nachlesen.

Wer sich engagieren möchte oder Rückfragen hat, kann uns gerne ansprechen oder uns per info@auf-der-baek.de eine Mail schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Gemeinde Bäk Thomas Teut und Karl-Theodor Siebels